GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

VII/ 2022

KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

Oktober, 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletter Kommunale Gesundheitsförderung.** Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, werden Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung** informieren.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

(1) Digitale Infoveranstaltung Bedarfsworkshop in kleinen Kommunen (BedikK) 2023 – 08.11.2022, 10:00 – 12:00 Uhr

(2) Neuauflage Synopse zu Qualitäts- und Förderkriterien

(3) Kurzbericht Fachtag „Gesundheit soll StadtFinden – Gesundheitsförderung im urbanen Raum“

(4) Klimaschutz durch Radverkehr – Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

(5) Online-Veranstaltungen der Vernetzungsstelle Seniorenernährung in Rheinland-Pfalz im November 2022

© kav777 / Fotolia.com

(1) Digitale Infoveranstaltung Bedarfsworkshops in kleinen Kommunen (BedikK) 2023 – 08.11.2022, 10:30 – 12:00 Uhr

Das Projekt Bedarfsworkshops in kleinen Kommunen (BedikK), welches sich zum Ziel gesetzt hat Zufriedenheit, Gesundheitsangebote und die Lebensqualität in kleinen Kommunen zu stärken und zu verbessern geht 2023 in die nächste Runde.

Sie haben Interesse und möchten 2023 mit BedikK starten, oder mehr über das Projekt erfahren?
Dann kommen Sie am 08.11.2022 von ca. 10:30 – 12:00 Uhr zur digitalen Auftaktveranstaltung, bei der wir Ihnen einen Einblick in das Projekt, Informationen zur Anmeldung sowie Berichte von bisherigen BedikK-Kommunen geben.

Der Veranstaltungslink wird in Kürze auf unserer BedikK-Homepage freigeschaltet.
Hier gelangen Sie zum Save the Date-Flyer, der weitere Informationen zum Projekt beinhaltet.

(2) Neuauflage Synopse zu Qualitäts- und Förderkriterien

Um eine breite Förderung von Gesundheit und Prävention von Krankheiten in Lebenswelten effektiv zu gestalten, bedarf es ressortübergreifender und vernetzender Zusammenarbeit als Querschnittsaufgabe verschiedener Akteure. Diesem Abstimmungsprozess widmet sich die Synopse, die ausgehend von den Qualitätskriterien für gute Praxis Schnittstellen zu weiteren Qualitätskriterien relevanter Quellen darstellt. 2017 veröffentlichte die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Rheinland-Pfalz eine erste Version der Synopse, die nun in überarbeiteter Neuauflage vorliegt. Die Synopse wurde vollumfänglich aktualisiert und durch die Zusammenarbeit mit der KGC Hessen/Hage e.V. und dem NZFH wurde der Qualitätsrahmen Frühe Hilfen in der überarbeiteten Synopse neu aufgenommen.

Sie können die Synopse bei Moritz Rau, 06131 2069-85, mrau@lzg-rlp.de in gedruckter Version bestellen.
Auf der KGC-Homepage finden Sie die aktualisierte Synopse als Web-Version.

(3) Kurzbericht Fachtag „Gesundheit soll StadtFinden – Gesundheitsförderung im urbanen Raum“

Foto © Peter Pulkowski

Am 05.10.2022 richtete die KGC Rheinland-Pfalz den Fachtag mit dem Thema „Gesundheit soll StadtFinden – Gesundheitsförderung im urbanen Raum“ aus. Herr Schilling (Vorstand IKK Südwest für das GKV-Bündnis für Gesundheit) und Herr Dr. Krell (Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz) begrüßten die Teilnehmenden und gaben einen ersten Einblick in die Thematik des Tages. Die beiden Fachreferentinnen Univ. Prof.in Dr.in Claudia Hornberg (Vorsitzende SRU (Sachverständigenrat für Umweltfragen), Dekanin Medizinische Fakultät Universität Bielefeld) und Prof.in Dr.in Ing.in Sabine Baumgart (Präsidentin der ARL-Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft) beleuchteten die Stadt in Hinblick auf eine gesundheitsfördernde Gestaltung mit Fokus auf den Health in All Policies-Ansatz. Nach der Mittagspause konnten sich die Teilnehmenden in fünf verschiedenen Workshops zu Schwerpunkten der Netzwerkarbeit, Kommunikation in der Bürgerbeteiligung sowie zu Beispielen aus der Praxis aus Rheinland-Pfalz im Bereich Hitzeaktionsplan sowie Bewegungsförderung im Quartier austauschen. In einem weiteren Workshop stand das Bewertungsinstrument „StadtRaumMonitor“ auf dem Programm.

Weitere Eindrücke des Tages können Sie der Pressemeldung entnehmen.
In Kürze finden Sie auf der KGC-Homepage eine Dokumentation der Veranstaltung.

(4) Klimaschutz durch Radverkehr – Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

Durch Bewegungsförderung zur Unterstützung von Klimaschutzstrategien: Mit dem Klimaschutzplan 2050 hat die Bundesregierung 2016 die Grundlage und Leitlinie für die weitere Identifikation und Ausgestaltung der jeweiligen Klimaschutzstrategien in den verschiedenen Handlungsfeldern beschlossen. Das im Oktober 2019 von der Bundesregierung beschlossene Klimaschutzprogramm 2030 setzt den Klimaschutzplan mit konkreten Maßnahmen um. Eine Maßnahme daraus ist die Stärkung des Radverkehrs als klimafreundliche Mobilitätsform durch die finanzielle Unterstützung integrierter Modellvorhaben.
Ziel des Förderaufrufes ist es, Anreize zur Erschließung von Minderungspotenzialen im Handlungsfeld Radverkehr zu verstärken, die Verringerung von Treibhausgasemissionen zu beschleunigen und Treibhausgaseinsparungen durch investive regionale Modellprojekte zu realisieren. Das BMWK schreibt das Förderprogramm bis 2023 aus. Antragsstellende können bis dahin zwei Mal jährlich Projektskizzen einreichen.
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Förderprogrammes.

(5) Online-Veranstaltungen der Vernetzungsstelle Seniorenernährung in Rheinland-Pfalz im November 2022

Dialogforum „Zu Hause gut ernährt" – 09.11.2022; 10:00 - 11:30 Uhr

Leitthema: Essen & Trinken mit geringem Budget - (Wie) Lässt sich eine gesundheitsförderliche Ernährung trotz steigender Lebensmittelpreise umsetzen?

Die Dialogforen der Vernetzungsstelle Seniorenernährung sind offene Austauschplattformen und dienen dazu, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen, Bedarfe vor Ort zu erkennen und Maßnahmen zu entwickeln. Das übergeordnete Ziel: Gemeinsam eine gesundheitsfördernde Ernährung im Alter—ob im eigenen Zuhause oder in einer Einrichtung—ermöglichen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Das Angebot richtet sich an Multiplikator*innen auf kommunaler Ebene, politische Akteure, haupt– und ehrenamtlich Engagierte, Mitarbeitende von Anlaufstellen für Senior:innen und deren Angehörige wie Seniorenbüros und Pflegestützpunkte, kirchliche und andere gemeinnützige Organisationen.

Anmelden können Sie sich hier.

Mittagstischangebote für Senior:innen erfolgreich organisieren – 23.11.2022; 14:00 - 17:00 Uhr

Die Vernetzungsstellen Seniorenernährung der Bundesländer Saarland und Rheinland-Pfalz bieten in diesem Herbst ein gemeinsames digitales Fachgespräch an.

Mit einem Mittagstischangebot lassen sich Gesundheitsförderung, Genuss und Lebensqualität vereinen und das Wohlbefinden der Senior*innen in Kommunen steigern.

Eingeladen sind Multiplikator*innen auf kommunaler Ebene, Haupt- und Ehrenamtliche sowie weitere Interessierte, die einen Mittagstisch für Senior*innen aufbauen oder weiterentwickeln möchten. Das Ziel des digitalen Fachgesprächs ist es, Sie als Expertinnen und Experten zu vernetzen und mit Ihnen gemeinsam in den Austausch zu kommen. Ebenso werden Ihnen Best-Practice-Beispiele aus beiden Bundesländern vorgestellt.

Hier finden Sie die Anmeldung und das Programm.

Haben Sie einen Themenvorschlag für den nächsten Newsletter oder Fragen zu den aktuellen Themen?

- Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de
- Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der

LZG Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. www.lzg-rlp.de

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz: Gefördert von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Weitere Förderer in Rheinland-Pfalz sind die Unfallkasse Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz.

Herausgegeben von der
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Redaktion
Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.
Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

Newsletter abbestellen

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

GKV Spitzenverband | AOK Die Gesundheitskasse. | BKK | IKK | SVLFG | KNAPPSCHAFT für meine Gesundheit! | vdek Die Ersatzkassen

Weitere Förderer und Unterstützer:

RheinlandPfalz Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit | RheinlandPfalz Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration | UK RLP Unfallkasse Rheinland-Pfalz | Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit